FERMOPLUS® Bravo PS-Free

Hochgradig bioverfügbarer Nährstoff ohne Phosphate und Sulfate

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Fermoplus Bravo PS-Free ist eine Nährstoffverbindung auf der Basis von Autolysaten, Schalen und inaktivierten Hefen, die reich an Vitaminen und Aminosäuren ist.
Es handelt sich um eine Alpha-Amino-Stickstoffquelle, die von der Hefe regelmäßiger aufgenommen wird und sich (im Vergleich zur anorganischen Quelle) positiver auf die Reproduktionskapazität und die Fähigkeit zur Bildung von Gärungsestern auswirkt.

Fermoplus Bravo PS-Free verbessert nicht nur die Gärkinetik, sondern reduziert durch seine progressive Assimilation durch die Hefe die Produktion von Schwefelwasserstoff in der Gärphase und verbessert auch das aromatische Profil.
Unmittelbar assimilierte Aminosäuren wie Arginin, Isoleucin und Leucin verbessern die Stickstoffbedingungen des Mediums von Anfang an, auch in Mosten mit einem RAN unter 150, und begünstigen den Beginn der ersten Hefestadien dank einer hohen Biomasseproduktion.

Die Anwendung von **Fermoplus Bravo PS-Free** während der Gärung führt zu vollmundigen Weinen mit großem Volumen, mildert die Tannin-Noten in Rotweinen und dämpft die Säure-Noten, die für die Erhaltung und den Ausdruck der Aromen in Weißweinen notwendig sind.
Fermoplus Bravo PS-Free ermöglicht die Herstellung von Weinen mit kontrolliertem Sulfat- und Phosphatgehalt, die den Anforderungen des Marktes entsprechen.

ZUSAMMENSETZUNG UND TECHNISCHE MERKMALE

Hefezellwände und Hefeautolysate.

DOSIERUNG

10-40 g/hL.
Fermoplus Bravo PS-Free liefert 2,8ppm* RAN bei einer Dosierung von 10g/hL.

Bezug: FERMOPLUS_BRAVO_PS_Free_TDS_DE_1310726_OENO_Germany

AEB DEUTSCHLAND GMBH • Lindenstraße 2, 55452, Windesheim (DE) • aebdeutschland@aeb-group.com
Tel: +49 170 7338011 • www.aeb-group.com

FERMOPLUS® Bravo PS-Free

⇢ GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Dosis in Most oder Wein auflösen und gleichmäßig zur Masse geben.

⇢ LAGERUNG UND VERPACKUNG

Kühl und trocken lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung und Hitze schützen.

5 kg Netto-Säcke.
20-kg-Netto-Säcke.

*Zufuhr durch spektrophotometrisch-enzymatische Analyse.
Dafür werden spektrophotometrische Methoden verwendet, die die Werte für APA separat ermitteln können: Ammonium-Ion und Stickstoff aus den primären Gruppen der Alpha-Aminosäuren, organischer Stickstoff. Die Analyse des organischen Stickstoffs mit der Technik N-OPA ist nicht spezifisch für die Aminosäure Prolin, da sie aufgrund des Vorhandenseins sekundärer Gruppen nicht nachweisbar ist; außerdem wird diese Aminosäure von Hefe nicht leicht assimiliert. Diese Werte können sich von jenen Ergebnissen unterscheiden, die aus der Kjeldahlschen Stickstoffbestimmung (TKN, Total Kjeldahl Nitrogen) ergeben, mit der der gesamte vorhandene Stickstoff ermittelt wird. Der Fehlerbereich bei Messung und Produktion liegt bei +-10 %.

Bezug: FERMOPLUS_BRAVO_PS_Free_TDS_DE_1310726_OENO_Germany

AEB DEUTSCHLAND GMBH • Lindenstraße 2, 55452, Windesheim (DE) • aebdeutschland@aeb-group.com
Tel: +49 170 7338011 • www.aeb-group.com